

## **Bekanntmachungen der Departemente und Ämter**

---

## Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

### Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Trachselwald BE, Erschliessungsanlagen Mistenbühlwald, Projekt-Nr. 421.1-BE-2001/1
- Gemeinde Trachselwald BE, Erschliessungsanlagen Howald, Projekt-Nr. 421.1-BE-2001/2
- Gemeinde Brienzwiler BE, Erschliessungsanlagen Brienzwiler-Vorsass IV, Projekt-Nr. 421.1-BE-4008/1
- Gemeinde Erlenbach BE, Erschliessungsanlagen Stockenwald - Brünstwald, Projekt-Nr. 421.1-BE-4015/1
- Gemeinde Röthenbach BE, Erschliessungsanlagen Rauchgrat-Schattseite, Projekt-Nr. 421.1-BE-4025/1
- Gemeinde Rüscheegg BE, Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen Schutzhütten Tröli und Hostetleren, Projekt-Nr. 421.2-BE-2012/1
- Gemeinde Gsteigwiler BE, Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen Betriebsgebäude Gsteigwiler, Projekt-Nr. 421.2-BE-4029/1
- Gemeinde Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Meggen, Meierskappel, Root, Udligenswil LU, Waldbau Waldwiederherstellungsprojekt 1992, Projekt-Nr. 411.1-LU-0/3
- Gemeinde Romoos LU, Erschliessungsanlagen Schwändi-Oberberg 8. Etappe, Finsteregg-Bunishus, Projekt-Nr. 421.1-LU-0/1
- Gemeinde Flüfli und Giswil LU, Erschliessungsanlagen Teufimattstrasse, Projekt-Nr. 421.1-LU-10/1

- Gemeinde Erstfeld UR, Schutzbauten und -anlagen Erstfeld-Ost, Projekt-Nr. 431.1-UR-5/1
- Gemeinde Wiler VS, Erschliessungsanlagen Schattenseite, Erschliessung 1, Projekt-Nr. 421.1-VS-2021/1

### *Rechtsmittel*

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

2. August 1994

Eidgenössische Forstdirektion

# Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. August 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant und Zulassungsinhaber: Wandler- und Transformatorenwerk Wirges GmbH, D-56419 Wirges*



Vollisolierter Stützerstromwandler in Giessharzausführung für Innenraummontage.

Typen:	EASS 12-01... 10	EASS 24-01... 10
Maximal dauernd zulässige Betriebsspannung $U_m$ [kV]:	12	24
Prüfspannungen [kV]:	35/4	55/4

Primäre Nennstromstärke [A]:	a: 5... 1500 oder $2 \times 5 \dots 2 \times 500$ oder 10-5... 1000-500
	b: 2000 oder $2 \times 750$ oder 1500-750
	c: 2500 oder $2 \times 750$ oder 2500-1250

Sekundäre Nennstromstärke [A]:	1 oder 5
Anzahl primäre Messbereiche:	1 oder 2
Anzahl Kerne:	1 oder 2 oder 3 oder 4
davon zur Eichung zugelassen:	1 oder 2 Kerne
Maximale Nennleistung [VA]:	30
Klasse:	0.5
Frequenz [Hz]:	50
Thermische Bemessungs-Kurzzeitstromstärke $I_{th}$ [kA]:	max. 250

2. August 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

# Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. August 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant und Zulassungsinhaber: Wandler- und Transformatorenwerk Wirges GmbH, D-56419 Wirges*



Einpolig isolierter Spannungswandler in Giessharzausführung für Innenraummontage.

Typen:	EVES 12-01	EVES 24-01	
	EVES 12-02	EVES 24-02	
Max. dauernd zulässige Betriebsspannung Um [kV]:	12	24	
Prüfspannungen [kV]:	28/3	50/3	
Prim. Nennspannungen [kV]:	$1/\sqrt{3}$	$2/\sqrt{3}$	$5/\sqrt{3}$ $5.5/\sqrt{3}$
a: 1 primärer Messbereich	$2.5/\sqrt{3}$	$2.75/\sqrt{3}$	$6/\sqrt{3}$ $6.6/\sqrt{3}$
	$3/\sqrt{3}$	$3.3/\sqrt{3}$	$7/\sqrt{3}$ $8/\sqrt{3}$
	$3.5/\sqrt{3}$	$4/\sqrt{3}$	$10/\sqrt{3}$ $11/\sqrt{3}$
	$5/\sqrt{3}$	$5.5/\sqrt{3}$	$12/\sqrt{3}$ $12.5/\sqrt{3}$
	$6/\sqrt{3}$	$6.6/\sqrt{3}$	$15/\sqrt{3}$ $16/\sqrt{3}$
	$7/\sqrt{3}$	$8/\sqrt{3}$	$16.5/\sqrt{3}$ $18/\sqrt{3}$
	$8.76/\sqrt{3}$	$10/\sqrt{3}$	$20/\sqrt{3}$ $22/\sqrt{3}$
	$11/\sqrt{3}$	$23/\sqrt{3}$	
b: 2 primäre Messbereiche	$6/\sqrt{3}-10/\sqrt{3}$	$15/\sqrt{3}-20/\sqrt{3}$	
	$5/\sqrt{3}-10/\sqrt{3}$	$10/\sqrt{3}-20/\sqrt{3}$	

Sekundäre Nennspannungen pro Messwicklung [V]:	$100/\sqrt{3}$ oder $110/\sqrt{3}$
Anzahl Sekundärwicklungen:	a: 1 oder 2 oder 3, b: 1 oder 2
davon zur Eichung zugelassen:	a: 1 oder 2, b: 1
Maximale Nennleistung [VA]:	a: 60, b: 10 oder 15 oder 60
Klasse:	0.5
Frequenz [Hz]:	50

Sekundäre thermische  
Grenzstromstärke [A]: a: 7, b: 3-5  
Wahlweise mit Wicklung  
für Erdschlusserfassung [V]: 100/3  
Thermische Bemessungs-  
dauerstromstärke [A]: a: 6, b: 3  
Bemessungs-Spannungs-  
faktor:  $1.9 \times U_n$ , 8 h

2. August 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

6888

# Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. August 1994

---

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung), haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

**Fabrikant:** AG Emil Pfiffner & Co., Hirschthal (CH)



Stützerstromwandler mit Kunstharzisolierung für Innenraumaufstellung

Typ:	BD-72 $\ell$
Bemessungsströme primär:	5 A bis 2000 A
sekundär:	5 A oder 1 A
Bemessungsleistung:	5 VA bis 45 VA
Genauigkeitsklassen:	0.2 / 0.5
Isolationsklasse:	A
Max. dauernd zulässige Betriebsspannung Um:	12 kV bis 72.5 kV
Prüfspannung:	140/4 kV
Frequenz:	50 Hz

2. August 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

6915

# Zulassung zur Eichung von Abgasmessgeräten für Motoren mit Fremdzündung

vom 2. August 1994

---

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und nach Artikel 6 der Verordnung vom 20. Oktober 1993 über Abgasmessgeräte für Verbrennungsmotoren haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* SIEMENS AG, Karlsruhe (D)



Abgasmessgerät für Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung vor  
CO, CO<sub>2</sub>, HC und Drehzahl

Typ SIEMENS Ultramat 13 M

2. August 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

6889

# Zulassung zur Eichung von Abgasmessgeräten für Motoren mit Fremdzündung

vom 2. August 1994

---

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und nach Artikel 6 der Verordnung vom 20. Oktober 1993 über Abgasmessgeräte für Verbrennungsmotoren haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* Zehnder + Schluep AG, Zürich (CH)



Abgasmessgerät für Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung vor  
CO, CO<sub>2</sub>, HC und Drehzahl

Typ Z+S 903

2. August 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen

Der Direktor: Piller

6890

# Zulassung zur Eichung von Abgasmessgeräten für Motoren mit Fremdzündung

vom 2. August 1994

---

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und nach Artikel 6 der Verordnung vom 20. Oktober 1993 über Abgasmessgeräte für Verbrennungsmotoren haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* VLT Diagnostik AG, Fribourg (CH)



Abgasmessgerät für Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung für  
CO, CO<sub>2</sub>, HC und Drehzahl

1. Ergänzung

Typ: VLT 3000-K/L/S

2. August 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

6914

# Zulassung zur Eichung von Längenmessmitteln

vom 2. August 1994

---

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 6 der Längenmessmittel-Verordnung vom 8. April 1991, haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

*Fabrikant:* Tanksystem SA, Bulle (CH)



Portables elektronisches Füllstands- und Temperatur-Messgerät für Erdöl- und chemische Produkte in geschlossenen Lagerbehältern  
Typ: HERMetric UTI 2000

2. August 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Der Direktor: Piller

6913

---

## Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- H. Neukom AG, 8340 Hinwil  
Metallbau/Oberflächenbehandlung  
5 M  
3. Oktober 1994 bis 4. Oktober 1997 (Erneuerung)
- Elma-Electronic AG, Wetzikon, 8620 Wetzikon  
Schaltermontage  
bis 3 M, bis 22 F  
2. August 1994 bis 5. August 1995 (Erneuerung)
- TA-Media AG, 8021 Zürich  
Spedition im Betrieb Bubenberg  
25 M, 20 F  
24. Juli 1994 bis 27. Juli 1997 (Erneuerung)

### Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Metallwarenfabrik Nägeli AG, 8594 Güttingen  
Stanzerei, Härterei, Werkzeugbau und Montage  
bis 10 M, bis 10 F  
15. August 1994 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Vat Vakuumventile AG, 9469 Haag  
Produktionsbereich ZSP  
bis 10 M  
15. August 1994 bis 19. August 1995
- Fluri Maschinen-, Werkzeug- und Modellbau AG,  
8305 Dietlikon  
Formenbau  
10 M  
5. September 1994 bis auf weiteres (Erneuerung)
- IMS Inox Maurer AG, 4632 Trimbach  
Verfahrenstechnik  
10 M  
5. September 1994 bis 6. September 1997 (Erneuerung)

### Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Kartonfabrik Eichberg AG, 9425 Thal  
verschiedene Betriebsteile  
12 M  
18. Juli 1994 bis 19. Juli 1997 (Erneuerung)
- JOWA AG, 9202 Gossau  
Bäckerei, Konditorei, Packerei, Spedition  
4 J  
2. August 1994 bis 3. August 1995 (Erneuerung)

- E. Löpfe-Benz AG, 9400 Rorschach  
Druckerei, Ausrüsterei und Spedition  
bis 10 M  
4. September 1994 bis 6. September 1997 (Erneuerung)
- TA-Media AG, 8021 Zürich  
Plattenherstellung und Rotationsdruckerei im Betrieb  
Bubenberg  
86 M  
18. Juli 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- TA-Media AG, 8021 Zürich  
Spedition im Betrieb Bubenberg  
119 M  
24. Juli 1994 bis 27. Juli 1997 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

#### Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- TA-Media AG, 8021 Zürich  
Plattenherstellung/Rotationsdruckerei (Betrieb Bubenberg)  
6 M  
18. Juli 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

#### Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurteggasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

---

#### Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

---

#### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Ciba-Geigy, 4133 Schweizerhalle  
Lokal 2093 PO 7.61 (Labor)  
1 F  
4. Juli 1994 bis 30. September 1994

- Trumpf Grünsch AG, 7214 Grünsch  
Fertigung/Produktionsbereich  
bis 50 M, bis 4 F  
8. August 1994 bis 9. August 1997 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Mövenpick Produktions AG, 5413 Birmenstorf AG  
Kommissionierung in der Abteilung Lachsräucherei  
5 F  
6. Juni 1994 bis 10. Juni 1995
- Cellpack AG, 5610 Wohlen  
Elektroprodukte im Werk 1 in Villmergen  
bis 2 M, bis 5 F  
8. August 1994 bis 9. August 1997 (Erneuerung)
- ARA Region Biel AG, 2501 Biel  
ARA in Brügg  
1 M  
18. März 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Claropac AG, 6242 Wauwil  
Lifterfahrer  
1 M  
1. Juni 1994 bis 3. Juni 1995
- Confiserie Sprüngli AG, 8952 Dietikon  
Glacerie  
1 F  
21. August 1994 bis 23. August 1997 (Erneuerung)

#### Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- ABB Kesselanlagen AG, 8401 Winterthur  
Fabrikation Industriekessel  
10 M  
6. Juni 1994 bis 7. Juni 1997
- Press- und Stanzwerk AG, 9413 Oberegg  
Werkzeugbau  
10 M  
6. Juni 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Polypag AG, 9450 Altstätten  
Produktion  
70 M oder F  
4. Juli 1994 bis 9. August 1997 (Aenderung und Erneuerung)
- Fluka Chemie AG, 9470 Buchs  
Fabrikation chemischer Produkte  
bis 24 M  
8. August 1994 bis 9. August 1997 (Erneuerung)

- Kühni AG, 4123 Allschwil  
Werkstatt (Fabrikation "Rombopak")  
4 M  
11. Juli 1994 bis 12. Juli 1997 (Erneuerung)
- Kümmerly & Frey AG, 3012 Bern  
Maschinensaal und Buchbinderei  
16 M, 4 F  
13. Juni 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Porzellanfabrik Langenthal AG, 4900 Langenthal  
Dekoration  
bis 4 M  
15. August 1994 bis 16. August 1997 (Erneuerung)
- Ruwa-Drahtschweisswerk AG, 3454 Sumiswald  
Fabrikation von Draht und Drahtnetzen  
28 M  
6. Juni 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Eisverteilung Klybeck  
bis 16 M  
1. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Produktion Pharma  
bis 50 M oder F  
2. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

#### Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Confiserie Sprüngli AG, 8952 Dietikon  
Glacerie  
1 F  
21. August 1994 bis 24. August 1997 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- SOFRI Geflügel AG, 8450 Andelfingen  
Fleischverarbeitung im Betrieb Märwil/TG  
14 M  
1. September 1994 bis 2. September 1995  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Elektro- und MSRT-Werkstatt  
bis 9 M  
2. Mai 1994 bis 6. Mai 1995
- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Synthesebetrieb  
bis 300 M  
22. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Maschinendienst  
bis 28 M  
1. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

### Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Confiserie Sprüngli AG, 8952 Dietikon  
Glacerie  
1 F  
21. August 1994 bis 23. August 1997 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- ARA Region Biel AG, 2501 Biel  
ARA in Brügg  
1 M  
18. März 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Eisverteilung Klybeck  
bis 4 M  
1. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Maschinendienst  
bis 4 M  
1. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Claropac AG, 6242 Wauwil  
Lifterfahrer  
1 M  
1. Juni 1994 bis 3. Juni 1995

### Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Sondermüllverbrennung, Kesselhaus Klybeck und Heizkraftwerke  
bis 38 M  
1. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Division Textilfarbstoffe  
bis 400 M  
22. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ciba-Geigy AG, 4002 Basel  
Produktion Pharma  
bis 150 M  
22. Mai 1994 bis 24. Mai 1997 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

## Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurteggasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

2. August 1994

Bundesamt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz  
und Arbeitsrecht

## **Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten**

### **Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes**

- Gemeinde Willisau-Land LU, Gesamterschliessung Teil 1994,  
Grundsatzverfügung,  
Projekt-Nr. LU2541

#### *Rechtsmittelbelehrung*

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

### **Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes**

- Gemeinde Schlatt-Haslen AI, Zufahrt Unterstein,  
Projekt-Nr. AI808
- Gemeinde Frutigen BE, Weganlage Loo-Eggen,  
Projekt-Nr. BE7699
- Gemeinde Müstair GR, Gesamtmelioration Val Müstair, 28. Etappe,  
Projekt-Nr. GR737-28

#### *Rechtsmittelbelehrung*

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der

Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD. 3202 Frauenkappelen.  
Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat  
die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des  
Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen  
Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung  
(Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

2. August 1994

Eidgenössisches Meliorationsamt

## Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

### Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Bern, Gemeinden Rüscheegg und Rüeggisberg. Verbauung des Schwarzwassers in der Wislisau, Verfügung Nr. 1370 a
- Kanton Bern, verschiedene Gemeinden. Juragewässerkorrektion, Wehranlage Port, Verfügung Nr. 1589
- Kanton Solothurn, Gemeinden Dornach und Gempen. Verbesserung der Hochwasser-Abflussverhältnisse am Ramstelbach, Verfügung Nr. 143
- Kanton Solothurn, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil. Verbauung des Ramiswiler- und Limmembaches und ihrer 14 Zuflüssen, Verfügung Nr. 129 d

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

2. August 1994

Bundesamt für Wasserwirtschaft

## Nuklearschadenfonds

(Veröffentlichung der Jahresrechnung 1993 gemäss Art. 8 Abs. 2 der Kernenergiehaftpflichtverordnung vom 5. Dez. 1983; SR 732.441)

### Bilanz per 31. Dezember 1993

<i>Aktiven</i>	Fr.	Fr.
Eidgenossenschaft (Konto Nr. 20499.805.001/5)		159 476 873.50
<i>Passiven</i>		
Fondsvermögen per 1. 1. 1993	142 944 155.80	
Reinertrag 1993	<u>16 532 717.70</u>	159 476 873.50

### Erfolgsrechnung 1993

<i>Ertrag</i>	Fr.	Fr.
<i>Beiträge</i>		
- Nordostschweizerische Kraftwerke AG	2 955 872.—	
- Bernische Kraftwerke AG	1 734 064.—	
- Kernkraftwerk Gösgen AG	2 226 848.—	
- Kernkraftwerk Leibstadt AG	2 226 848.—	
- Nationale Gesellschaft zur Förderung der industriellen Atomtechnik (Lucens)	2 384.40	
- Kanton Basel-Stadt	<u>3 474.—</u>	9 149 490.40
Zinsertrag 1993		<u>7 383 527.30</u>
		16 533 017.70
<i>Aufwand</i>		
Verwaltungskosten		300.—
Reinertrag 1993		<u>16 532 717.70</u>
		16 533 017.70

2. August 1994

Bundesamt für Energiewirtschaft

## Stillegungsfonds für Kernanlagen

### Jahresrechnung 1993

(Veröffentlichung aufgrund von Art. 20 Abs. 2 der Verordnung vom 5. Dezember 1983 über den Stillegungsfonds für Kernanlagen; SR 732.013)

### Bilanz per 31. Dezember 1993

<i>Aktiven</i>	Fr.	Fr.
Bankkontokorrente		569 381.59
Calls und Festgelder		7 400 000.—
Wertschriften:		
– inl. Obligationen in sFr.	130 702 508.—	
– ausl. Obligationen in sFr.	30 631 560.—	
– ausl. Obligationen in Fremdwährung	55 521 223.53	
– inl. Aktien	56 794 589.70	
– ausl. Aktien	<u>42 479 243.40</u>	316 129 124.63
Debitoren		21 455 277.60
Marchzinsen		7 272 240.93
Eidg. Steuerverwaltung (Verr. steuer)		<u>946 238.25</u>
		353 772 263.—
<i>Passiven</i>		
Angesammeltes Kapital		
– Nordostschweiz. Kraftwerke AG (NOK)		144 970 336.50
– Bernische Kraftwerke AG (BKW)		58 319 608.40
– Kernkraftwerk Gösgen AG		82 297 903.45
– Kernkraftwerk Leibstadt AG		68 095 999.70
Bundesamt für Energiewirtschaft		55 277.60
Trans. Passiven		<u>33 137.35</u>
		353 772 263.—

## Erfolgsrechnung 1993

<i>Ertrag</i>	Fr.	Fr.
Zinsen und Dividenden	23 987 628.36	
Realisierte und nicht realisierte Wertschriften- gewinne und Verluste	17 130 829.62	
	<hr/>	
	41 118 457.98	
 <i>Aufwand</i>		
Verwaltungsgebühren der Banken		387 923.38
Reingewinn 1993		40 730 534.60
		<hr/>
		41 118 457.98
 <i>Gewinnverteilung</i>	%	Fr.
NOK	41,00	16 699 519.20
BKW	6,50	6 720 538.20
KKG	23,20	9 449 484.—
KKL	19,30	7 860 993.20
	<hr/>	
	100,00	40 730 534.60

Die Verwaltungskommission des Stilllegungsfonds genehmigte diese Rechnung am 25. Mai 1994, gestützt auf den Bericht und Antrag der Eidgenössischen Finanzkontrolle vom 22. April 1994. Der Bundesrat hat am 21. Juni 1994 von der Jahresrechnung Kenntnis genommen.

2. August 1994

Für den Stilllegungsfonds für Kernanlagen  
Der Präsident: Kiener  
Der Vizepräsident: von Werdt

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.08.1994
Date	
Data	
Seite	1022-1044
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 117

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.